



Schweizer Schiesssportverband  
Fédération sportive suisse de tir  
Federazione sportiva svizzera di tiro  
Federaziun svizra dal sport da tir

Lidostrasse 6  
CH-6006 Luzern  
+41 41 418 00 10  
info@swissshooting.ch

Delegiertenversammlung des Schweizer Schiesssportverbands, 29. April 2023, Düringen

## Ein Grossprojekt ist auf Kurs

**Das Riesenprojekt der neuen Mitgliederdatenbank «SAT-/SSV-Admin», welches der SSV zusammen mit dem VBS umsetzt, ist auf Kurs. Der geplanten Inbetriebnahme am 1. August steht nichts im Weg. An der DV des SSV wurde zudem die Zürcher Kantonsrätin Jacqueline Hofer im Rahmen einer einjährigen Übergangsphase neu in den Vorstand des SSV gewählt.**

Der Anstoss für die Erneuerung der über 20 Jahre alten Vereins- und Verbandsadministration kam unter anderem vom Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS. Die Schützen profitieren mittels der neuen, modernen Mitgliederdatenbank «SAT-/SSV-Admin» von einer weiterhin kompatiblen Anbindung an den Bund; dies ist für das Schiesswesen ausser Dienst unabdingbar.

Von Seiten Vorstand des SSV zeichnete sich Walter Harisberger für das Grossprojekt verantwortlich. Er informierte die anwesenden 217 stimmberechtigten Delegierten, dass man für die Inbetriebnahme per 1. August 2023 auf Kurs sei. Dies sei umso mehr positiv zu bewerten, da der Aufwand vor allem in personeller Hinsicht für den SSV enorm gewesen sei. Harisberger bedankte sich bei dieser Gelegenheit explizit bei SSV-Projektleiter Walter Meer für den geleisteten Einsatz. Die Schulungen für die Verantwortlichen der neuen SAT/SSV-Admin seien mittlerweile abgeschlossen und erfolgreich über die Bühne gegangen, führte Harisberger aus. Nun folgten die Schulungen auf Vereinsebene in den Kantonen. «Das ist eine riesige Aufgabe», hielt Harisberger fest. Er appellierte bei dieser Gelegenheit an die Anwesenden, bei eventuell auftretenden Problemen nach der Implementierung am 1. August strikt den offiziellen Weg einzuhalten: Treten auf Stufe Verein Fragen auf, sind diese an den Verantwortlichen SAT/SSV-Admin im entsprechenden Kantonalverband zu richten. Erst dann müsste sich dieser bei Bedarf an den Verantwortlichen beim SSV wenden.

### Jacqueline Hofer neu im SSV-Vorstand

SSV-Präsident Luca Filippini begann seine «Tour d'Horizon» mit einem Rückblick auf das für den Spitzensport so erfolgreiche Jahr 2022. Die insgesamt 30 Medaillen an Europa- und Weltmeisterschaften – darunter auch der Gewinn von Edelmetall durch die Juniorinnen – zeigten, dass der vor sechs Jahren eingeschlagene Weg mit dem nationalen Leistungszentrum in Magglingen und der damit einhergehenden Professionalisierung der Athleten der richtige Schritt gewesen sei. Genauso wichtig sei die Unterstützung durch Swiss Olympic und dem BASPO. Filippini dankte explizit der Spitzensportförderung der Armee, die mit ihrem Modell der Spitzensport-RS einen elementaren Beitrag zu den Erfolgen der Spitzen-Athletinnen und -Athleten des SSV beitrugen. Bei dieser Gelegenheit würdigte Filippini die SSV-Ehrenpräsidentin Dora Andres, unter deren Ägide als SSV-Präsidentin das NLZ auf die Beine gestellt wurde.

An der DV kam es zu einer Ergänzungswahl für den Vorstand. SSV-Vizepräsident Paul Röthlisberger wird 2024 nicht mehr kandidieren. Für die Übergangsphase wurde die langjährige Zürcher Kantonsrätin Jacqueline Hofer gewählt. Sie war vom Zürcher Schiesssportverband und den Ostschweizer Verbänden für das Amt vorgeschlagen worden

Des Weiteren wurden Funktionäre des Schweizer Schiesssportverbands und der Kantonalverbände geehrt. Als neues Ehrenmitglied wurde Nelly Oesch gewürdigt, die sich über Jahrzehnte mit grossem Engagement für das Schiesswesen eingesetzt hat

Neben den Delegierten konnte der SSV an seiner DV Gäste aus Politik und Armee begrüßen. Didier Castella, Präsident Staatsrat des Kantons Freiburg, hiess die Schützinnen und Schützen in seinem Heimatkanton herzlich willkommen.

Divisionär Stephan Christen, Stellvertretender Chef Kommando Operationen, überbrachte die Grussbotschaft der Armee. Er blickte auf die jahrhundertelange enge Bindung zwischen der Armee und den Schützen zurück. Zudem betonte Christen deren Bedeutung für das ausserordentliche Schiesswesen. Bei dieser Gelegenheit kam er auch auf den Ukraine-Konflikt zu sprechen: Er mache bewusst, dass die Schweizer Armee ein Defizit punkto Durchhaltefähigkeit aufweise. «Wir müssen in Zukunft gezielt in die Armee investieren, damit sie in der Lage ist, bei einem Angriff auch über Monate hinweg Widerstand leisten zu können», so Christen. Bei dieser Gelegenheit richtete der Divisionär seinen Blick auf das 200-Jahr-Jubiläum des SSV 2024. Er betonte die Bedeutung des SSV für die Schiessfähigkeit der Soldaten. «Sie können noch so eine starke Artillerie, Drohnen und Cyberfähigkeit ausweisen – wenn ein Soldat seine Waffe nicht beherrscht, kann er seinem Auftrag nicht gerecht werden. Der SSV wird daher auch in Zukunft eine zentrale Rolle für unser Milizsystem und seine Bürgersoldaten spielen», schloss Christen seine Grussbotschaft.

#### **Der Schweizer Schiesssportverband (SSV)**

Der Schweizer Schiesssportverband (SSV) ist Mitglied von Swiss Olympic und der fünft- grösste Sportverband der Schweiz mit Geschäftsstelle in Luzern. Der Verband wurde 1824 gegründet und zählt knapp 60'000 lizenzierte Schützinnen und Schützen sowie rund 130'000 Mitglieder. Dem Verband sind 36 Mitgliederverbände mit über 2'600 Vereinen an- geschlossen. Unsere Schützinnen und Schützen nehmen an nationalen und internationalen, olympischen und nicht olympischen Wettkämpfen in den Disziplinen Gewehr 300m, 50m und 10m sowie Pistole 50m, 25m und 10m teil.

Ansprechpartner

Luca Filippini, Präsident, Mobile 079 401 75 73, [luca.filippini@swissshooting.ch](mailto:luca.filippini@swissshooting.ch)

Daniel Orthaber, Geschäftsführer, Mobile 079 654 49 74,

[daniel.orthaber@swissshootint.ch](mailto:daniel.orthaber@swissshootint.ch)

Für Fotos: Philipp Ammann, Leiter K&M, Mobile 079 624 10 83, [philipp.ammann@swissshooting.ch](mailto:philipp.ammann@swissshooting.ch)